

Bad Mergentheim - Würzburg Mi., 22. - Fr., 24. September 2021

Zustiege:

7.15 Uhr Geislingen-TVA-Parkplatz | 7.20 Uhr Sternplatz „Herbi“ | 7.25 Uhr Nel Mezzo | 7.30 Uhr ZOB

1. Tag:

Mi. 22.9.

Schwäbisch Hall - Mergentheim - Würzburg

Abfahrt in Geislingen

7.30 Uhr

Km

Schwäbisch Gmünd - Gaildorf



Schwäbisch Hall/Kunsthalle Würth

- Führung durch die aktuelle Ausstellung
- Kaffeepause in der Cafeteria

10.30

11.30

85

Die Kunsthalle Würth wurde 2001 vom Unternehmer Reinhold Würth als privates Kunstmuseum in der Katharinenvorstadt von Schwäbisch Hall gegründet. Das Museum zeigt Wechselausstellungen aus der umfangreichen Sammlung Würth.

Untermünkheim - Künzelsau

Bad Mergentheim/Ratskeller

- Einkehr zum Mittagessen

12.15

13.45

60

/- Deutschordensmuseum

- Besichtigung mit Führung

14.00

15.30

Das Schloss von Mergentheim war 1525 - 1809 Residenz der Hoch- u. Deutschmeister des Deutschen Ordens. Die 800-jährige Geschichte des Deutschen Ordens von 1190 bis heute wird mit Objekten, Kunstwerken und Modellen dargestellt.



Diestelhausen - A 81



Würzburg/Weingut Juliusspital

Führung durch die Kellerei & Weinprobe

16.30

17.45

55

180 ha Weinbergsbesitz quer durch die fränkische Trias-Formation (Muschelkalk, Keuper und Buntsandstein)

legen den Grundstock für die Individualität der Weine und für eine der besten Lagen in Franken.

Eibelstadt/4*-Hotel Am Kapellenberg

Tel. (09303) 98 00 70 • www.hotel-kapellenberg.de

- Quartierbezug 18.00 / Abendessen

19.00

12

2. Tag:

Do. 23.9.

Würzburg

Frühstück 7.30 / Abfahrt

8.30

Würzburg/Residenz

- Besichtigung mit Führung

9.15

11.00

10

Die Würzburger Residenz ist ein barocker Prachtbau, der 1720 - 44 am Rande der Innenstadt errichtet wurde. Die Innenausstattung stand unter Regie von Balthasar Neumann.



Spaziergang zum **Lusamgärtchen** 11.15 450 m
 - Besichtigung 11.40

Es ist ein kleiner ummauerter Innenhof an der Nordseite der Neumünsterkirche in Würzburg. Es ist davon auszugehen, dass hier unter anderen der Minnesänger Walther von der Vogelweide um das Jahr 1230 bestattet wurde.



/- Festung Marienberg/Museum für Franken 12.00 4
 - Führung I: „Kuriose Geschichte“ 13.00

Die Festung liegt nur einen Steinwurf vom Stadtzentrum entfernt auf der linken Mainuferseite. Durch drei Jahrtausende lässt sich die Geschichte der eindrucksvollen Bergfeste verfolgen.

/- /Burggaststätte
 - Einkehr zum Mittagessen



13.00
 14.30

/- /Museum für Franken
 - Führung II: „Tilmann Riemenschneider“

14.45 3
 16.00

Rückkehr zum Hotel, oder
 Spaziergang über die Alte Mainbrücke zum...

16.15 660 m

Würzburg/Marktplatz
 - Zeit zur freien Verfügung

16.30 910 m
 17.45

Rückkehr ins Hotel 18.00 / Abendessen im Hotel 19.00 10

3. Tag:

Fr. 24.9.

Veitshöchheim - Creglingen - Heimreise

Frühstück 8.00 / Abfahrt

9.15

Würzburg/Anlegestelle „Alter Kranen“
 - Main-Schiffahrt nach Veitshöchheim



10.00 12
 10.45

Der Alte Kranen erinnert an die Bedeutung des Mainhandels für Würzburg. Der barocke Bau wurde von 1767 bis 1773 von Franz Ignaz Michael Neumann, dem Sohn des berühmten Barockarchitekten und Baumeisters Balthasar Neumann erbaut.

Veitshöchheim
 - Spaziergang zum...



10.45 7

/- Rokkogarten
 - Spaziergang

11.00
 12.00

Der Hofgarten Veitshöchheim ist einer der wenigen Rokkogärten, die im 19. Jh. nicht der Schere zum Opfer fielen, genauer gesagt, dem damals modernen englischen Stil. Er besteht aus einer Vielzahl von Heckengebilden und Rondells mit nahezu 300 Statuen. Höhepunkt des Gartens ist der Große See mit der Parnaßgruppe.



/- Schloss 12.00
 - Besichtigung mit Führung 12.45

Das 1680 - 82 erbaute Sommerschloss der Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 - 14 wurde es in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte.

/- Ratskeller
 - Einkehr zum Mittagessen

13.00
 14.30

Giebelstadt - Röttingen



Creglingen/Herrgottskirche
 - Besichtigung des Riemenschneider Altar

15.30 55
 16.30

Sie beheimatet mit dem 9,20 m hohen Marienaltar das Hauptwerk von Tilman Riemenschneider. Immer am 25. August fällt das Licht durch die Westrosette so auf den Altar, dass der Betrachter die Himmelfahrt Mariens mit eigenen Augen nachvollziehen kann.

Rothenburg - A 7 - Heidenheim
 Rückkehr nach Geislingen

19.00 Uhr 150